



Saarland

Petition

Saarbrücken, Februar 2019

Sehr geehrter Herr Georgi,

hiermit möchte ich, G9-jetzt! Saarland, die Petition "G9-jetzt! – Wiedereinführung 9-jähriges Gymnasium im Saarland" formal in den Petitionsausschuss einreichen.

Die Petition wurde auf der gemeinnützigen Plattform openPetition gestartet und ist unter dem folgenden Link einsehbar: <https://www.openpetition.de/petition/online/g9-jetzt-wiedereinfuehrung-9-jaehriges-gymnasium-im-saarland>

Die Petition ist die bisher im Saarland unterschriftenstärkste online Petition beim Portal openPetition mit fast 19.000 Unterstützern.

Trotz der Ankündigung der Landesregierung im Koalitionsvertrag das Thema G8/G9 in der Expertenkommission zeitnah zu behandeln, wird das Thema seit über einem Jahr konsequent ausgesessen. Der Verlauf der Petition sowie der Austausch mit Unterstützern bei den Straßensammlungen zeigen, dass die Eltern zunehmend frustriert und desillusioniert sind. Eine Verbesserung der saarländischen Schulpolitik ist bisher nicht in Sicht, da die Verwaltung des Mangels den Handlungsspielraum bestimmt.

Dreiviertel aller Eltern und Schüler wollen ein neunjähriges Gymnasium für das Saarland. Dies wurde in einer FORSA Umfrage aus dem Jahr 2017 eindeutig belegt. Diese Forderung wird seit über zwei Jahren von der Landesregierung ignoriert. Fast 30.000 Bürger hatten sich in dem 2017-2018 durchgeführten Volksbegehren per Amtseintragung für ein neunjähriges Gymnasium ausgesprochen.

Die Regierungsverantwortlichen haben seitdem weder ihr Versprechen eingehalten, einen ergebnisoffenen Austausch zur Verlängerung der Schulzeit am Gymnasium durchzuführen, noch eine plausible Begründung geliefert, warum ein G9, wie in anderen Bundesländern, nicht umgesetzt werden kann.

Die Forderung der G9-jetzt! Initiative, für Kinder im Saarland an den allgemeinbildenden Gymnasien mehr Zeit zum Leben und Lernen anzubieten, muss möglich sein. Das Kostenargument ist irrelevant, da die vorgeschriebenen 265 Jahreswochenstunden bis



Saarland

Petition

zum Abitur bestehen bleiben und eine zusätzliche Personalisierung an den Gymnasien nicht notwendig ist.

Unsere Forderung: Gute Bildung braucht Zeit! Deshalb neun Jahre bis zum Abitur am Gymnasium, mit mehr Zeit zum Leben und Lernen.

Nachhaltiges Lernen erfordert Zeit für das Durchdringen, Wiederholen und Anwenden von gelerntem Wissen. G9 ermöglicht:

- Mehr Zeit zum Selberdenken und Reflektieren
- Entwicklung der persönlichen Reife
- Mehr Zeit für selbstbestimmte Freizeit und Freiräume außerhalb der Schule
- Das Richtige zur rechten Zeit lernen (entwicklungsgerechte Verteilung der Lern- und Wissensinhalte)
- Vertiefung des Wissens
- Verlässliches Grundlagenwissen und umfassende Allgemeinbildung als Voraussetzungen für ein Studium

Die Verkürzung der Gymnasialzeit hat keinen Mehrwert erzielt und entbehrt nach wie vor jeder pädagogischen Begründung. Durch die Verlängerung der Schulzeit wird die Entschleunigung, die Bewahrung des Fachwissens, die Persönlichkeitsbildung, Urteilskraft und die Balance zwischen kognitiven und ethisch-sozialen sowie ästhetischen Inhalten am Gymnasium angestrebt. Mehr Lernzeit für die Schülerinnen und Schüler, mehr Zeit für Kernfächer, mehr Zeit für individuelle Förderung, mehr Entwicklungszeit für die Persönlichkeit, mehr Zeit für außerschulische Aktivitäten, die Entlastung des Schulalltags für Schüler und Familien, bessere Bedingungen für Inklusion, mehr selbstbestimmte Freizeit, eine umfassendere Allgemeinbildung, die bessere Vorbereitung auf das Studium und die bessere Vorbereitung auf die nachschulische Zeit sind die Ziele, die dabei verwirklicht werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen,

Katja Oltmanns
G9-jetzt! Saarland

www.g9-jetzt-saarland.de